

Hier eine Auswahl der neuen Bilderbücher 2012 aus dem Bestand der Stadtbücherei

Neubacher-Fesser, Monika:

Hallo Traktor (ab 1 Jahr)

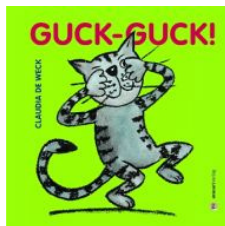
Ein handliches Bilderbuch in Form eines Traktors zum Anschauen, Staunen und Spielen. Mit vier Rädern zum Hin- und Herschieben und Rasselgeräusch. Farbintensive Illustrationen und eingängige Reime zum Mitsprechen begleiten die Kleinen.



Weck, Claudia de:

Guck-Guck! Da bin ich! (ab 2 Jahren)

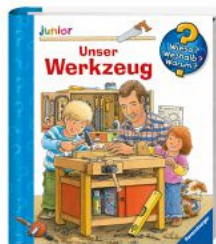
Wer versucht da, seinen Pullover auszuziehen? Es ist der Affe. Und ist dort jemand ins Zahnputzglas gekrochen...? Wer hat sich im hohen Kühlschrank versteckt? Und was sind das für Stacheln, die gerade noch hinter der Klötzchenburg hervorschauen? Wer umblättert, findet es heraus - und stellt vergnügt fest, dass die eigene Vermutung vielleicht nicht ganz richtig war.



Prusse, Daniela:

Unser Werkzeug (ab 2 Jahren)

Wenn Papa schraubt und sägt, würden die Kleinen am liebsten mitmachen. Dieses Buch stellt ihnen die wichtigsten Werkzeuge und ihre Verwendung vor. Mit Bewegungsklappen und echten Bohrlöchern.



Rübel, Doris:

Das bin ich & und das bist Du (ab 2 Jahren)

Was kann ich alles mit meinen Händen tun? Tasten, streicheln, kratzen und noch viel mehr. Mit den Beinen kann ich laufen und hüpfen und mit den Ohren hören. Und du? - Sich selbst kennen zu lernen ist wohl eine der schönsten Erfahrungen. Mit vielen Klappen spielerisch und kindgerecht lädt dieser Band dazu ein.



Krause, Joachim:

Mein Zahlen-Wimmelbuch mit dem kleinen Piraten (ab 2 Jahren)

Alles klar zum Entern! Bei den wilden Piraten gibt es einiges zu erleben! Am Hafen sieht der kleine Pirat Matti 1 Piratenflagge flattern. Da fliegen 2 Papageien und wie viele Schatzkisten verbuddeln die Piraten auf der geheimen Insel?

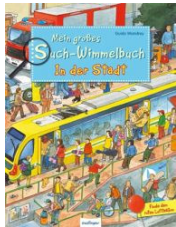


Wandrey, Guido:

Mein großes Such-Wimmelbuch – In der Stadt (ab 2 Jahren)

Wo ist der Junge mit dem gepunkteten Pulli? Wo der Fahrradfahrer und wo die Ampel? 99 Ausschnitte aus den großen Schaubildern gilt es zu finden. An der Kreuzung, an der Haltestelle oder im Stadtpark, zusätzlich zu den spannenden Wimmelbildern fordern die Suchleisten zum genauen Hinschauen und Entdecken auf.

Und als extra Suchaufgabe fliegt durch jedes Bild ein roter Luftballon - wer findet ihn gleich?

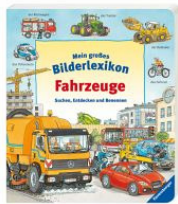


Gernhäuser, Susanne:

Mein großes Bilderlexikon: Fahrzeuge (ab 2 Jahren)

Auf 17 Doppelseiten können Kinder alles erfahren, was sie über Auto, Bagger, Traktor & Co. wissen möchten. Detailreiche Illustrationen laden zum Suchen und Entdecken ein.

Altersgerechte Texte und Spielseiten ergänzen das Sachwissen.



Wilke, Jutta:

Buchstabenkerle DUDEN (ab 3 Jahren)

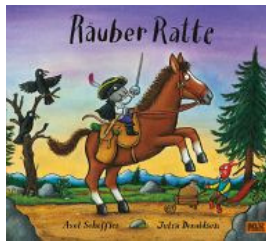
Die Buchstaben haben sich aus dem Staub gemacht und in der Stadt alles durcheinandergebracht! Jetzt müssen die drei Buchstabenkerle schnell für Ordnung sorgen. Mit ihnen entdecken Kinder ab 3 Jahren in diesem bunten Pappbilderbuch die Buchstaben und lernen, diese zu benennen. Durch eine lustige Geschichte in Reimform zum Zuhören und Mitsprechen macht das Abc gleich doppelt Spaß!



Scheffler, Axel:

Räuber Ratte (ab 3 Jahren)

"Räuber Ratte war ein Schurke, Räuber Ratte war ein Dieb. Er raubte Reisenden ihr Essen, bis nichts mehr übrig blieb": Nicht mal Ameisen werden verschont. Doch wie so oft im Leben, ist sein Ruhm nicht endlos, denn eines Tages kommt eine Ente des Wegs - und die ist schlau...



Funke, Cornelia:

Das Monster vom blauen Planeten (ab 3 Jahren)

Sind glatte, weiche Haut und nur zwei Augen gruselig? Und wuschelige, gelbe Haare, die einem ins Gesicht hängen? Wenn man ein blaugrüner Junge namens Gobo mit drei Augen ist und sein Zuhause auf dem Planeten Galabrazolus hat, schon. So ein komisches Menschenmonster möchte er sich zu gerne fangen. Schließlich haben all seine Freunde längst mindestens ein Haustier von einem anderen Planeten.



Carnavas, Peter:

Edward und der letzte Baum (ab 4 Jahren)

Für Edward ist es der schönste Ort der ganzen Stadt: der Baum am Ende der Straße. Zwischen den Blättern seiner Krone fühlt er sich so wohl wie sonst nirgendwo. Doch eines Tages ist der Baum verschwunden. Edward ist traurig. Aber dann findet er einen kleinen grünen Zweig, der ihn auf eine Idee bringt, wie er die Stadt wieder grüner machen kann ...



Alves, Katja:

Gertrud und Gertrud (ab 4 Jahren)

Eine Gertrud ist eine Gertrud. Oder doch nicht? Zwei Möwenschwestern mit dem gleichen Namen haben den Schnabel voll von den ständigen Verwechslungen und beschließen, von nun an getrennte Wege zu gehen. Aber wird ihnen das gelingen?



Steffensmeier, Alexander:

Lieselote feiert Geburtstag (ab 4 Jahren)

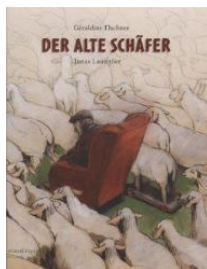
"Was ist nur mit den Hühnern los?", denkt Lieselotte. Eins nach dem anderen trägt etwas herbei. Blumen, Kuchen, Kräutertee, Luftballons und Partyhüte. Ob da jemand Geburtstag hat? Und als schließlich auch noch Gäste kommen, weiß sie, dass sie selbst das Geburtstagskind ist.



Elschner, Geraldine:

Der alte Schäfer (ab 4 Jahren)

Zu gerne besucht Anton seinen Großvater jede Woche im Altenheim. Aber dabei muss er immer an einem mürrischen alten Mann vorbei, der nur schimpft oder abwesend in die Ferne schaut. Anton hat Angst vor ihm. Doch dann erfährt er, dass der Mann früher Hirte war und Schafe über alles liebt. Genau wie Anton, dessen Lieblingsplüschtier namens Olaf ein kuscheliges Lämmchen ist. Als Anton dann beim nächsten Besuch Olaf mitbringt, passiert etwas Wunderbares ...



Holthausen Luise:

Nick und die Schulweg-Wette (ab 4 Jahren)

Der Fahrradweg, die große Straße, die Ampel - der Weg, den Nick bald zur Schule gehen muss, ist gar nicht so einfach. Aber er hat immer gut aufgepasst, wenn Mama mit ihm geübt hat. Deswegen hat er auch im Kindergarten mit Leonie gewettet, dass er seinen Schulweg schon ganz alleine gehen kann. Pech nur, dass Mama das noch viel zu gefährlich findet. Jetzt muss sich Nick etwas einfallen lassen ...

